

Die Bibel ist ein dickes Buch. Das Wort „Bibel“ heißt „Bücher“, daher nennt man die Bibel auch als das Buch der Bücher. Darin sind 73 Bücher in der katholischen Fassung. In anderen Bibeln sind 66 Bücher aufgeführt. Das erste Buch heißt Genesis und das letzte Buch ist die Offenbarung nach Johannes. In der evangelischen Tradition heißt das erste Buch 1. Buch Mose.

Die ersten Schriften waren auf Papyrus. Zuvor wurden die Geschichten mündlich weitererzählt. Im 5. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung haben jüdische Gelehrte die ersten Bücher zusammengefasst. Diese Schriften wurden auf Papyrus oder Leder von Hand geschrieben. Diese Schriften wiederum hat man in luftdichten Tonkrügen an kühlen, dunklen Höhlen aufbewahrt. Einen großen Teil der originalen Schriften der Bibel hat man 1947 in Qumran genau so gefunden.

Die Bibel wird in zwei große Teile aufgeteilt. Das erste Testament wird auch als Altes Testament bezeichnet und das zweite Testament wird als Neues Testament bezeichnet. Im Alten Testament sind die wichtigsten Erzählungen vom Volk Israel, die Psalmen und die Propheten zu nennen. Im neuen Testament sind es die vier Evangelien: Markus, Lukas, Matthäus und Johannes. Evangelium bedeutet „Frohe Botschaft“. Weiterhin sind die Briefe des Paulus und Petrus wesentlich.

Paulus hieß mit Geburtsname Saulus. Er war ein griechisch-jüdischer Gelehrter, der in der Zeit nach dem Leben Jesu von Nazareth die Christen verfolgt und hinrichten ließ. Er hatte ein dramatisches Erlebnis in Damaskus, worauf er sich selbst zum Christentum bekehrte und der erste große Apostel nach dem Zwölferkreis um Jesus. Er schrieb viele Briefe und gründete viele Gemeinden in Europa und im Orient. Mit der Abkehr vom römischen Kult zum christlichen Glauben der damaligen herrschenden Gesellschaft in Rom, wurde das Christentum im 3. Jahrhundert nach unserer Zeitrechnung zur Staatsreligion.

Bis dahin war es unter Strafe diesen Glauben auszuüben. Daher gab es viele geheime Gruppen, um der Strafe zu entgehen. Zugleich gab es eine eigene Zeichensprache, um sich untereinander zu erkennen. Das Wissen über die Schriften wurde oft mündlich weitergegeben und die eigentlichen Schriften wurden gut versteckt oder an sicheren Orten abgeschrieben. Deshalb waren die Briefe so wichtig.

Weblinks

<https://www.die-bibel.de/bibeln/wissen-zur-bibel/die-entstehung-der-bibel/textueberlieferung/>

http://www.kathpedia.com/index.php/Heilige_Schrift